

Die Kombination Borax, MMS und DMSO

Berichte aus den Selbsthilfegruppen:

Liebe Leute, da sich die Industrie gut abgesichert hat, und Heilversprechen (also die in Aussicht Stellung einer Heilung) unter Strafandrohung VERBOTEN sind, werde ich das Wort Heilung auch nirgendwo erwähnen, ausser hier bei dieser Erklärung.

Ich werde auch immer betonen, dass die Folgen einer Anwendung von Mineralien oder Naturstoffen **laut Erfahrungen der Selbsthelfer** eine bestimmte Form annehmen KÖNNEN.

Das vor allem deswegen, weil sich in der Praxis bestimmte Erscheinungen gezeigt haben, über die ich berichten will.

Also: Borax, DMSO und MMS HEILEN nicht, sondern diese Stoffe sind entweder desinfizierend, unterstützend oder ermöglichen dem Körper besseren Zugang, bessere Durchdringung, wie im Falle von DMSO, wodurch laut Erfahrungen der Selbsthelfer, die Selbstheilungskräfte unterstützt werden.

Selbstverständlich sollen auch die offiziellen Angaben der Behörden und der Industrie zu der Giftigkeit und der Bedenklichkeit dieser Stoffe beachtet werden! Leider muss man hier erwähnen, dass sich die Wahrheit den kommerziellen Interessen unterordnen muss. Bitte daher immer fragen, „wer hat etwas davon“ um diesen, - vorsichtig ausgedrückt - Verdrehungen der Wahrheit leichter auf die Schliche zu kommen.

Selbstverständlich ersetzt eine Anwendung dieser Mineral und Natur Stoffe NICHT den Gang zum Arzt. Gehen Sie bitte ruhig zum Arzt und tun Sie dabei, was Sie für richtig halten.

Borreliose zB wird durch Bakterien aus der Gruppe der Spirochaeten ausgelöst. Die Durchseuchung der Bevölkerung ist recht hoch. Herkömmliche Mittel helfen nur unzulänglich. Die Durchseuchung mit Toxoplasmose liegt ebenfalls bei über 30% der Bevölkerung. Es ist bekannt, dass sich alle diese Erreger mit Chlordioxid desinfizieren lassen.

Borrelien sind auch mit Chlordioxid nicht so leicht zu bekämpfen.

Das liegt daran, dass Borrelien im ganzen Körper verstreut und eingebaut sind. In Latenz befindliche Erreger sind nicht oder nur unzureichend erreichbar. Also muss man warten bis sie ausgekeimt und wieder erreichbar sind. Es werden aber mit jeder Behandlung weniger, wie die Erfahrungen zeigen.

Bei Borrelien ist deswegen immer wieder eine morgendliche, gehäufte Einnahme nötig. Macht man anfangs alle Wochen so eine Einnahme, dehnt sich diese Gelegenheit auf 2, 3, 5 und dann auch 10 Wochen.

So haben wir die Symptome von zB 10 Jahre lang vergeblich behandelter Borreliose binnen weniger Tage gelindert und in wenigen Wochen fast weg gebracht.

Es hat sich gezeigt, dass die Symptome in immer längeren Abständen erneut aufflammten. Nach etwa 1,5 Jahren kommt nichts mehr. Borreliose ist also langwierig, aber mit Borax, DMSO und Chlordioxid behandelbar.

Hier gibt es eine sehr gute Beschreibung zu Borreliose, so dass ich mir diese ersparen will ☺
https://www.entgiften-statt-vergiften.com/cms/Lyme-Borreliose_die_heimliche_Volksseuche.110+M52087573ab0.0.html

Zu Borax, DMSO und Chlordioxid (MMS/CDL) gibt es erklärende Filme auf Youtube:

Borax: <https://www.youtube.com/watch?v=GLOvvXSyTS0>

DMSO : <https://www.youtube.com/watch?v=-Ks77UkDYrE>

MMS https://www.youtube.com/watch?v=BSF_NbthfuE

<https://www.youtube.com/watch?v=Fyt8qRPjh64>

Damit sollte jedem möglich sein, sich über die Wirkungsweise dieser Stoffe zu informieren.

Ich kann daher zur Erklärung der Anwendung schreiten. Ich beschreibe hier, was versucht und angewandt wurde. Alle Nachahmer tun dies auf eigene Gefahr, so wie ich und die Anwender, die dieses am eigenen Körper, auf eigenes Risiko ausprobiert haben und ihre Erfahrungen in den Selbsthilfegruppen teilen.

Erforderlich:

- 1) Boraxlösung,
- 2) CDL oder MMS (Chlordioxid)
- 3) DMSO

1) Herstellung der Boraxlösung:

1 Teelöffel Boraxpulver (Na₂B₄O₇) auf 1 Liter destilliertes Wasser geben, gut umrühren schütteln und auflösen. Fertig.

2) CDL 0,3% -ig fertig kaufen oder MMS frisch an mischen aus Natriumchlorit und einer Säure. Ich bevorzuge CDL, weil dies besser verträglich ist. Die genauen Hintergründe werden oben in den Videos erklärt.

3) DMSO, Dimethylsulfoxid, 1:1 Mit destilliertem Wasser verdünnen.

Anwendung:

1) Borax

Täglich 3 Esslöffel aus der oben hergestellten Boraxlösung +1ml DMSO. Das sind etwa 20 mg elementares Bor pro Tag. Eine sehr geringe Menge! Trotzdem kann es große Wirkung haben, weil es laut Erfahrungen der Selbsthelfer wie ein Katalysator den Kalziumstoffwechsel ausbalanciert.

Bei starker Arthrose und Osteoporose kann man die Dosis nach anfänglichen drei Esslöffeln täglich, nach einigen Tagen auf bis zu zehn Esslöffel steigern. Das sind dann nur 50 Tausendstel eines Grammes. Also immer noch irre wenig. Aber es hilft. Keine Sorge, bis 300 Esslöffel täglich ist es unbedenklich, so berichten die Selbsthilfegruppler.

In den ersten Tagen können sich Symptome wie Gliederschmerzen und Muskelschmerzen verstärken. Bitte nicht beunruhigt sein, das ist eine bekannte, so genannte Herxheimer Reaktion, bei der sich die Symptome erst einmal verstärken, bevor sie laut Erfahrungen der Selbsthelfer, langsam zu verschwinden beginnen oder erträglicher werden.

Diese drei bis zehn Esslöffel täglich sollen bis zum vollständigen Absinken der Symptome eingenommen werden. Danach senkt man die tägliche Dosis auf 1-2 Esslöffel täglich, in irgend eine Flüssigkeit: Tee, Suppe, Wasser.... Den Rest, der vom täglichen Bor noch fehlt, nehmen wir dann hoffentlich mit den Feldfrüchten und biologisch gezogendem Obst und Gemüse auf.

2) CDL/MMS

Chlordioxid ist die Kernsubstanz der drei Wirkstoffe, weil es laut Erfahrungen der Selbsthelfer hochwirksam gegen die Borrelien und andere Erreger vorgeht. Chlordioxid wirkt desinfizierend und tut das laut Erfahrungen der Selbsthelfer auch wenn man es einnimmt.

Wer noch nie mit Chlordioxid zu tun hatte, könnte folgendermaßen beginnen: (wird alles in oben genannten Videos detailliert erklärt, bitte ansehen)

morgens - mittags - abends

1. Tag 3x 1 ml CDL (oder 3 x 1 Tropfen MMS) mit 120 ml Wasser +1ml DMSO
2. Tag 3x2 ml CDL (oder 3 x 2 Tropfen MMS) mit 120 ml Wasser +1ml DMSO.
3. Tag 3x2 ml CDL (oder 3 x 2 Tropfen MMS) mit 120 ml Wasser +1ml DMSO.
4. Tag 3x3 ml CDL (oder 3 x 3 Tropfen MMS) mit 120 ml Wasser +1ml DMSO.
5. Tag 3x3 ml CDL (oder 3 x 3 Tropfen MMS) mit 120 ml Wasser +1ml DMSO.
6. Tag 3x4 ml CDL (oder 3 x 4 Tropfen MMS) mit 120 ml Wasser +1ml DMSO.
7. Tag 3x4 ml CDL (oder 3 x 4 Tropfen MMS) mit 120 ml Wasser +1ml DMSO.

Wenn Übelkeit auftritt oder Durchfall, oder Kopf und Gliederschmerzen, einen Tag aussetzen und dann dort weitermachen wo man aufgehört hat. Diese Beschwerden werden nicht vom Chlordioxid verursacht, sondern laut Erfahrungen der Selbsthelfer, von abgestorbenen, getöteten Kleinstregern und deren Resten! Der Körper benötigt Zeit, um das auszuleiten.

Meist reicht ein Tag, um die Symptome abklingen zu lassen.

Dann setzt man fort wo man aufgehört hat. Bei manchen Menschen ist nichts, andere haben heftige Reaktionen. (hatte ich auch, aber ich hatte anfangs mit 10 Tropfen am ersten Tag zu hoch dosiert, weil ich ein ungeduldiger Typ bin)

Nach Erreichen einer Dosis von 4 ml 3 x täglich, sollten laut Erfahrungen der Selbsthelfer alle erreichbaren schädlichen sauren Kleinsterreger im Körper abgetötet sein, die im Blut und der unmittelbaren Umgebung der Gefäße vorrätig waren.

Dann kann man daran gehen, den Körper mit gleichmäßigeren Dosen Chlordioxid zu versorgen, um versteckte Elemente, eingebaute Erreger oder in Latenz befindliche Erreger zu erreichen. So werden laut Erfahrungen der Selbsthelfer, Borrelien, Viren wie Eppstein Barr, Herpes, Hepatitis C und Papilloma erreicht.

Viele dieser Erreger lassen sich im latenten Stadium in Gefäßwände oder Gewebe einbauen, oder werden einfach eingebaut. Das ist auch der Grund, warum diese Erreger nicht so ohne Weiteres erfassbar und bekämpfbar sind. Durch den natürlichen, ständigen Umbau in unserem Körper werden diese Erreger dann kleinweise freigesetzt und aktiviert. (Das erreicht man auch durch Fasten, wenn man Substanz verliert.)

Daher ist es nötig, wiederholte Anstrengungen zu unternehmen, um solche Erreger möglichst gut zu erfassen. Laut Erfahrungen der Selbsthelfer, ist eine vollständige Entfernung aus unserem Körper oft gar nicht möglich, was aber nicht so schlimm ist, wie es klingt. Es reicht nämlich, die Anzahl und die Präsenz der uns schadenden Erreger auf eine mengenmäßige Größe zu dezimieren, mit der unser Immunsystem fertig wird. Es geht um die Balance zwischen Erregerlast und Immunleistung.

Nachdem also eine langsame Steigerung stattgefunden hat, wie oben beschrieben, in den sieben Tagen, stellt sich der Vorgang folgendermaßen dar:

Am darauf folgenden Morgen, drei Stunden lang, alle 30 Minuten 3 ml CDL (oder 3 Tropfen MMS) in 120 ml Wasser +1ml DMSO trinken.

(Ich bessere diese Mischung mit etwas verdünntem Apfelsaft auf, so wird sie schmackhafter. In meinen Videos demonstriert. Der Apfelsaft darf keine zusätzliche Vitamin C Beimengung haben!)

Dadurch fluten wir den Organismus regelrecht mit Chlordioxid, und können so hoffen, dass die Chlordioxidmoleküle überall hinkommen, in jeden Winkel unseres Körpers.

Chlordioxid wirkt nur kurz und zerfällt rasch. Eine Stunde nach Einnahme von Chlordioxid in Form von

MMS oder CDL kann man beliebige Nahrung zu sich nehmen. VOR der Einnahme von Chlordioxid sollten wir nach Möglichkeit nichts essen. Vitamin C und andere, antioxidantisch wirkende Substanzen, sollten 12 Stunden vor der Einnahme von Chlordioxid gemieden werden.

Ich schätze diese morgendliche Einnahme Art auch deswegen, weil so nicht der ganze Tag für Antioxidantisches blockiert ist. Hinterher, nach der Chlordioxid Anwendung kann man nämlich Beliebiges konsumieren.

Eine Einnahme Variante ist auch, Chlordioxid über die Mundschleimhaut zu übertragen. Dabei wird die mit Chlordioxid + DMSO vorbereitete Flüssigkeit schluckweise 2-5 Minuten im Mund gehalten und dann entweder geschluckt oder ausgespuckt. Wir verwenden diese Methode bei Problemen mit dem Magen. Will man allerdings gegen Heliobacter vorgehen, ist es erforderlich Chlordioxid zu schlucken.

Diese drei Stunden Methode kann man je nach Dringlichkeit mehrmals wöchentlich oder einmal wöchentlich auch zu späteren Zeitpunkten wiederholen.

Besonders bei Borrelien hat es sich gezeigt, dass sie nach Wochen laut Erfahrungen der Selbsthelfer, wieder nachweisbar wurden, ohne Symptome allerdings, was mit einer neuerlichen Chlordioxid Gabe behoben werden konnte.

3) DMSO: Dimethylsulfoxid

DMSO unterstützt alle Abläufe im Körper. Schmerzende Gelenke, Sehnen oder Knorpel können laut Erfahrungen der Selbsthelfer durch Einreiben behandelt werden. Mehrmals täglich mit 50%iger DMSO Lösung einfach einreiben und trocknen lassen.

Dadurch unterstützt man laut Erfahrungen der Selbsthelfer die Selbstheilungskräfte des Körpers.

DMSO muss man nicht unbedingt einnehmen, was sehr erfreulich ist, weil es ziemlich bitter schmeckt. Man kann es einfach auf die Gliedmaßen auftragen. Einige Milliliter täglich.

Wir mischen zum DMSO Magnesiumöl zu, und erreichen dadurch eine Steigerung der Wirksamkeit in der Schmerzbekämpfung, aber auch im Heilverlauf.

Schmerzende Gelenke können 5 min nach der Behandlung mit DMSO+MGöl 30 Minuten lang in 41

gradiges Wasser getaucht werden, wodurch die Stoffwechselfvorgänge beschleunigt werden und der Heilverlauf ebenso. Man kann dies auch mehrmals hintereinander wiederholen.

DMSO bleibt lange im Körper, kumuliert also, (addiert sich bei täglichen Gaben) was allerdings laut Erfahrungen der Selbsthelfer vollkommen unbedenklich ist. Es gibt einen sehr informativen Vortrag von Dr. Hartmut Fischer auf youtube über DMSO. Bitte ansehen!

<https://www.youtube.com/watch?v=zG10druaUz8>

Die einzige Nebenwirkung von DMSO ist der Gestank den unser Körper entwickelt, wenn wir DMSO +1ml DMSO. Der Geruch geht von brackig bis muffig alle Schattierungen.

Da DMSO kumuliert (sich anreichert) kann man alle 5 Tage 2 Tage Pause mit der Anwendung halten.

Die gute Nachricht: selbst riecht man das meistens nicht und es geht auch wieder weg. Doch was ist schon ein bisschen Gestank im Vergleich zu der - laut Erfahrungen der Selbsthelfer - tollen Wirkung.

Johann Biacsics